

**Kantonsrat***Parlamentsdienste**Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
Telefax 032 627 22 69  
pd@sk.so.ch  
www.parlament.so.ch***Medienmitteilung****SOGEKO befasst sich mit dem Transfer der Klinik Allerheiligenberg**

**Solothurn, 25. März 2010 – Die kantonsrätliche Sozial- und Gesundheitskommission (SOGEKO) beantragt dem Kantonsrat, die Vorlage zum Transfer der Klinik Allerheiligenberg dem obligatorischen Referendum zu unterstellen. Somit wird der abschliessende Entscheid zur Schliessung der Klinik resp. der Transfer der medizinischen Leistungen an das Kantonsspital Olten von den Stimmbürgern getroffen. Einen Auftrag zur Ueberprüfung der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden hiess die Kommission mit kleinen Aenderungen gut.**

Die Diskussion zum Transfer der Klinik Allerheiligenberg brachte die Notwendigkeit für Kosteneinsparungen im Gesundheitswesen deutlich zu Tage. Insbesondere im Hinblick auf die freie Spitalwahl und die Einführung der Fallkostenpauschale im Jahr 2012 sind erhebliche Anstrengungen nötig, um die Kosten nicht unverhältnismässig ansteigen zu lassen. Aus diesem Grund plant die soH einen Transfer der medizinischen Leistungen an das Kantonsspital Olten. Gemäss Ausführungen der Solothurner Spitäler AG soH können dadurch die Kapazitäten in Olten besser ausgelastet und Kosten eingespart werden. Die Frage der Kommission, ob durch den Transfer in Olten Investitionen vorgenommen werden müssten, wurde von seiten der soH klar verneint.

Es kam die Erwartung zum Ausdruck, dass von seiten der soH keinerlei

präjudizierende Schritte unternommen werden, bevor der Entscheid der Volksabstimmung vorliegt. Kommissionspräsident Peter Brügger erklärte, dass dies schon der politische Anstand gebiete. Zudem wurde verlangt, dass der nachfolgenden Nutzung der Gebäude auf dem Allerheiligenberg grosse Beachtung geschenkt wird. Die Kommission wird das Geschäft an der nächsten Sitzung ein zweites Mal beraten. Vor dem abschliessenden Entscheid über den Antrag an den Kantonsrat lässt sich die Kommission über ein angekündigtes neues Geschäftsmodell für den Allerheiligenberg orientieren.

Des weiteren stimmte die SOGEKO einem Auftrag zur Ueberprüfung der Aufgabenteilung und Finanzströme zwischen Kanton und Gemeinden zu. Mit dem von der Kommission abgeänderten Auftrag wird der Regierungsrat beauftragt, den neuen Finanzausgleich mit den Gemeinden zu diskutieren und die Arbeiten zur Neuregelung zügig voranzutreiben. Die im Schlussbericht der Paritätischen Kommission Aufgabenreform bezeichneten Aufgabenfelder sollen in der laufenden Legislatur angegangen werden.